



Lernen durch Engagement – Projektbeispiel: Blautopfschule Blaubeuren

1.) Projekt

Titel: Engagement in sozialen Einrichtungen der Gemeinde

Ziel: eigene Projektideen entwickeln, planen, umsetzen und reflektieren, Erwerb von sozialen und personalen Kompetenzen

Kurzbeschreibung:

Im Wahlpflichtfach „Alltagskultur, Ernährung, Soziales“ soll praxisnah und projektorientiert gearbeitet werden. Bei der Unterrichtseinheit „Zusammenleben verschiedener Generationen“ werden wir Schule „öffnen“, indem die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse einen Einsatzort in einer sozialen Einrichtung ihrer Wahl aussuchen und in enger Abstimmung mit dem außerschulischen Partner ihre eigenen Ideen des sozialen Engagements umsetzen.

Die Ideen werden im Unterricht entwickelt und nach dem Engagement reflektiert.

Das Projekt „Lernen durch Engagement“ ist nicht nur ein Baustein zur Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen, sondern auch ein Beitrag für ein verantwortungsvolles und engagiertes Miteinander in der Gemeinde.

2.) Schule, Ansprechpartner, Schul-Mailadresse

Blautopf-Schule, Blaubeuren, Tel. 07344 92102 0, Silke Krokenberger, silke.krokenberger@blautopf-schule.de und Karolina Lehr, karolina.lehr@blautopf-schule.de

3.) Bildungsplan Baden-Württemberg

Plan: Bildungsplan 2016

Fach: Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Prozessbezogene Kompetenzen (PBK): AES:

- 2.1. Erkenntnisse gewinnen
- 2.2. Kommunikation gestalten
- 2.3. Entscheidungen treffen
- 2.4. Anwenden und gestalten



Inhaltsbezogene Kompetenzen (IBK): 3.1.1.1 / 3.1.5.4: Die Schülerinnen und Schüler planen ein fachbezogenes Projekt zum Thema „Zusammenleben verschiedener Generationen“ und führen dieses entsprechend ihren Planungsüberlegungen durch.

Differenzierung nach Niveaustufen: ergibt sich durch Individualisierung

Leitperspektiven:

- Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV),
- Prävention und Gesundheitsförderung (PG),
- Berufliche Orientierung (BO)

Operatoren: entwickeln, planen, umsetzen und reflektieren

4.) Organisatorisches

Zeitungfang:

im Unterricht:

Unterrichtseinheit „Zusammenleben verschiedener Generationen“ ca. 8 Unterrichtsstunden

Entwicklung und Planung ca. 4 Unterrichtsstunden

Reflexion ca. 2 Unterrichtsstunden

außerunterrichtlich:

Durchführung des Projektes 10 Stunden

Gruppengröße: ca. 15 Schülerinnen und Schüler (je nach Gruppengröße)

Außerschulischer Partner: Soziale Einrichtungen in Blaubeuren und Umgebung : Pflegeheime, Kindergärten, Sportvereine, Kirchengemeinden, Netzwerk LoBin, Diakonie, Grundschulbetreuung...

Finanzieller Aufwand: ggf. geringe Kosten für Material

Material: abhängig von der Planung der Schülerinnen und Schüler

Methoden: möglichst kleine Lehrerimpulse, vorwiegend Schülerpartizipation auch bei der Planung

5.) LdE-Standards

Realer Bedarf: Projekt in einer sozialen Einrichtung

Curriculare Anbindung: Bildungsplan 2016



Reflexion: Reflexion vor, während und am Ende des Projekts (Kompetenzraster)

Schülerpartizipation: Siehe Methoden

Engagement außerhalb der Schule: Soziale Einrichtungen: s. außerschulische Partner

Anerkennung und Abschluss: Verleihung der Zertifikate (voraussichtlich an der Abschlussfeier)

6.) Individualisierung

Um diese Fragen geht es hier im Einzelnen:

Welche Entwicklungsmöglichkeiten ergeben sich für die individuellen Schülerinnen und Schüler?

Welche Differenzierungsmöglichkeiten bietet das Projekt? Welche identitätsstiftenden Elemente?

- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und planen Ideen und Aktivitäten nach ihren Fähigkeiten und Kompetenzen.
- Die Reflexion am Ende findet individuell je nach Leistungsvermögen und Lerntyp statt.
- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre Persönlichkeit und stärken ihr Selbstwertgefühl.

7.) Gemeinschaftsbezug

Welche gemeinsamen Lernprozesse in der Lerngruppe ergeben sich?

Welche Gemeinschaftserfahrungen mit den Partnern werden ermöglicht?

Vertieft das Projekt die Erfahrung der Schule als gemeinsamen Lebensraum? Welcher Gemeinwohlbezug kann beobachtet werden?

- gemeinsame Lernprozesse während der Vorbereitungsphase
- Gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung zwischen Schülern und außerschulischen Partnern

8.) Inklusion

Eine Arbeit mit Methoden der Inklusion ist möglich.

9.) Links zum Projekt

Homepage der Schule: www.blautopf-schule.de

9.) Planungsstand

In Planung